

Ausblicke

Martin Lang
Geschäftsführer
Roman Herzog Institut



Ein Blick auf die weltpolitische Lage macht klar: Politische Führung ist gefragt.

Funktionierende Gemeinwesen brauchen den strategischen Weitblick. Doch angesichts der Vielzahl komplexer Probleme, die häufig unter Zeitdruck und bei knappen Kassen gelöst werden müssen, kommen strategisch weitblickende Entscheidungen der Quadratur des Kreises gleich. Der politische Alltag sieht meist so aus, dass sich die unterschiedlichen Akteure mühsam auf den kleinsten gemeinsamen Nenner einigen. Gute politische Führung scheint oft rar.

Wie Führung im Bereich von Unternehmen gelingen kann, ist reichlich erforscht. In jeder Buchhandlung gibt es entsprechende Ratgeber und auch das Roman Herzog Institut hat dazu Arbeiten vorgelegt. Jede*r von uns weiß fast instinktiv, was einen »guten« von einem »schlechten« Chef unterscheidet.

Doch was macht gutes Führen und eine gute Führungskraft auf politisch-strategischer Ebene aus? Mit diesen Fragen möchten wir uns am RHI noch intensiver befassen – in mehreren Publikationen und auf unserem wissenschaftlichen Symposium im November 2024. Im Zentrum stehen langfristig orientierte Entscheidungen, die gesellschaftliche, sicherheitspolitische oder gesamtwirtschaftliche Tragweite haben.

Themen, die uns alle angehen, beleuchten wir am RHI gern grundlegend und aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven. In unserer YouTube-Reihe »RHI-Kontexte« steigen wir mit renommierten Forscherinnen und Forschern in die Tiefe ihrer Erkenntnissuche ein.

Neben den sichtbaren Ergebnissen interessiert uns besonders, was ihr Denken ausmacht. Das können wissenschaftliche Theorien, Denkschulen oder Methoden sein, aber auch Werte und normative Überzeugungen. Im »RHI-Podcast« spricht meine Kollegin Tina Maier-Schneider mit den Expertinnen und Experten über deren persönlichen und beruflichen Werdegang. Beide Formate unseres digitalen Doppelpacks, das Fachliche und das Persönliche, ergänzen sich und bilden eine Einheit.

In der Gesamtschau ergibt sich so oft ein neuer und überraschender Blick auf vermeintlich gesicherte Erkenntnisse. Denn auch das lehrt uns die Beschäftigung mit Wissenschaft: Es gibt immer mehr als nur die *eine* Wahrheit – und stets mehr Fragen als Antworten.

Indem wir uns aus verschiedenen Perspektiven mit wichtigen Themen auseinandersetzen, uns ernsthaft mit Geschichte, Strategien, Weltanschauungen beschäftigen, können wir mehr über uns selbst und die Gesellschaft lernen und damit Zukunft gestalten.



Mehr beim RHI
zum Thema »Führung«